

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	12.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2012 und später für den Stadtbezirk Stieghorst

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag und Begründung:

Die aus Bezirksbürgermeister Henrichsmeier, stellv. Bezirksbürgermeister Koch sowie den Bezirksvertretungsmitgliedern Hoffmann, Stucke und Vagt bestehende Arbeitsgruppe hat über die Festlegung der Prioritäten für die Tiefbaumaßnahmen 2012 und später beraten.

Der Bezirksvertretung wird folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

Vorbemerkungen:

- a) Werden an einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenerneuerung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
- b) Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Basis einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Hinweis:

- R = Regenwasserkanal
- S = Schmutzwasserkanal
- M = Mischwasserkanal
- DRL = Druckrohrleitung
- RÜB = Regenüberlaufbecken
- RRB = Regenrückhaltebecken
- RKB = Regenklärbecken
- RÜ = Regenüberlauf
- RBF = Retentionsbodenfilter

1. Stieghorster Straße (Baderbach)
- RRB u. RKB -

2011 / 2012

2. Stieghorster Straße
zw. Oldentruper Straße u. Elpke
- S + R -

Anmerkung:

Der Umweltbetrieb wird der Bezirksvertretung die Gesamtkonzeption RRB/RKB Stieghorster Straße vor Baubeginn im Jahr 2011 vorstellen.

3. Linnenstraße
- Sammler Hillegossen -

Anmerkung:

Der Sammler Hillegossen muss saniert werden.

Ohne Priorisierung

- Bollstraße
- DRL -

(Erschließung Gewerbegebiet im Bereich Fa. Wüllner)

- Insterburger Straße
Goldaper Straße
Allensteiner Straße
- S + R -

(Der Kanalbau erfolgt sukzessive nach Baufortschritt des Neubaukomplexes der Baugenossenschaft Freie Scholle eG.)

- Meyerbach
- RRB u. RKB -

- Feldmühle (Bebauungsplan Nr. III/Hi 10.2)
- RRB, RKB, RBF -

(Realisierung in Abhängigkeit von Gewerbeansiedlungen und erschließungsvertraglichen Regelungen)

II. Straßenneubaumaßnahmen

1. Dingerdisser Straße
zw. Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide
2. Feldkamp
zw. Detmolder Straße und Hs.-Nr. 44 (Westseite)

3. Am Schiffberge

4. Nesselstraße

Anmerkungen:

- 1) Aufgrund der Etatsituation wird im Jahr 2012 voraussichtlich keine priorisierte Maßnahme realisiert werden können.
- 2) In den nachrichtlich u.a. aufgeführten *Stichstraßen Am Niederfeld* werden die Stadtwerke Bielefeld GmbH im Jahr 2011 Leitungen verlegen. Auf Kosten des Versorgungsunternehmens müssen die Straßen danach wieder hergestellt werden.
Das Amt für Verkehr möchte diese Situation für eine vorgezogene Erneuerung der Straßenoberfläche mit Betonsteinpflaster nutzen.
Durch den geringeren Kostenaufwand und die Abrechnungsmöglichkeit der Anliegerbeiträge nach dem aktuell günstigeren KAG (Änderung 2012) werden sich deutlich geringere Anliegerbeiträge ergeben.
Das Amt für Verkehr wird der Bezirksvertretung hierüber noch eine separate Mitteilung zukommen lassen.

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Am Bollholz

Am Weiher

Bushaltestellen

Detmolder Straße zw. Wappenstraße und Hs. Nr. 526

Eichenstückenstraße

Feuerdornstraße

Flensburger Straße (Teilstück)

Fuchsstraße / Zypressenstraße

Gumbinner Straße zw. Königsberger Straße und Tilsiter Straße

Hanglehne

Jagdweg zw. B 66 und Lipper Hellweg

Königsberger Straße zw. Stieghorster Straße und Gumbinner Straße

Laßheider Weg zw. Bechterdisser Straße und Dingerdisser Straße

Oerlinghauser Straße - Stauraum vor Detmolder Straße

Rosengarten

Tackeloh

Tempelkamp

Tuchstraße

Stichstraßen Am Niederfeld

Wrachtrupstraße

III. Deckenerneuerung

1. Bechterdisser Straße
zw. Dingerdisser Heide und Ludwig-Erhard-Allee

2. Jagdweg
zw. Lipper Hellweg und Selhausenstraße

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Frodisser Straße
zw. Linnenstraße und Dingerdisser Straße

Osningstraße
zw. Detmolder Straße und Bodelschwinghstraße

Walter-Werning-Straße
ab Gustav-Winkler-Straße auf ca. 250 m Länge

IV. Rad- u. Gehwege

A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)

Vorbemerkung:

Rad- u. Gehwege können aus Kostengründen nur im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen realisiert werden.

1. Oerlinghauser Straße zw. Selhausenstraße und Detmolder Straße

Anmerkung:

Das Amt für Verkehr hat für diese Maßnahme einen Einplanungsantrag gestellt.

2. Verbindungsweg zw. Lipper Hellweg Hs.-Nr. 301 und Löllmannshof (Instandsetzung)

3. Linnenstraße zw. Dingerdisser Heide und Stadtgrenze

4. Osningstraße zw. Lipper Hellweg und Detmolder Straße

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zw. Ende Bebauung und Parkplatz Eisgrund

2. Lämershagener Straße zw. Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße

V. Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

Vorbemerkung:

Die nachfolgende Prioritätenliste kann im Rahmen des Nothaushaltsrechts nicht umgesetzt werden.

1. Wegeverbindung durch den Grünzug
zw. der Dirschauer Straße und der
Detmolder Straße in Höhe Jibi-Markt

Schätzkosten:	21.500 €
Folgekosten:	2.000 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Pilzleuchten
Anliegerbeiträge:	nein

2. Ubbedisser Straße - von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung)

Schätzkosten:	50.000 €
Folgekosten:	4.500 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Pilzleuchten
Anliegerbeiträge:	nein

3. Linnenstraße - von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
(Rückbau der Freileitung)

Schätzkosten:	83.500 €
Folgekosten:	7.500 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Kofferleuchten
Anliegerbeiträge:	ja

Anmerkung:

Die von der Bezirksvertretung am 07.10.2010 beschlossene Installation von 2 Leuchten am Fuß-/Radweg vom Wohnstift Salzburg zur Stadtbahnhaltestelle im Bereich des Teiches hat das Amt für Verkehr an die Stadtwerke Bielefeld GmbH in Auftrag gegeben.

In Abstimmung mit dem Umweltbetrieb wird die Realisierung demnächst erfolgen.

Die Maßnahme wird aus Sondermitteln der Bezirksvertretung finanziert.

Auftrag an die Verwaltung:

Das Amt für Verkehr wird beauftragt, die Beleuchtung des Fuß-/Radweges vom Parkplatz Am Wortkamp zur Turnhalle der Gesamtschule Stieghorst (Haus 1) durch Austausch der Leuchtmittel kurzfristig zu optimieren.

VI. Querungshilfen

1) Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses
vom 13.12.2005

Oerlinghauser Straße
im Bereich der Bushaltestelle Wrachtrupstraße

- Priorität 2

Schneidemühler Straße
im Bereich des Grünzuges Friedhof Stieghorst

- Priorität 2

Stralsunder Straße
im Einmündungsbereich Schweriner Straße

- Priorität 2

Anmerkung:

Aus der Instandhaltungsrückstellung soll im Jahr 2011 die Deckensanierung der Greifswalder-, Stralsunder- und Wismarer Straße finanziert werden.

Im Zuge dieser Sanierung können 2 Querungshilfen an folgenden Standorten errichtet werden:

- *Schweriner Straße* im Einmündungsbereich Stralsunder Straße
- *Stralsunder Straße* südlich Schweriner Straße im Bereich des Fußweges.

Das Amt für Verkehr wird hierzu eine Beschlussvorlage für die Bezirksvertretung fertigen.

2) Maßnahmen ohne Priorisierung

Lipper Hellweg
am ehemaligen Bunker oder an anderer geeigneter Stelle in diesem Bereich
(s. auch BV Stieghorst, 08.12.2005, TOP 1)

Osningstraße
im Bereich des Oetzerweges

Linnenstraße
im Einmündungsbereich Detmolder Straße

VII. Fahrgastunterstände an Bushaltestellen

Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses
vom 13.12.2005

Haltestellen Linnenstraße und Bollstraße (stadteinwärts) - Priorität 1

Bollstraße (stadtauswärts) - ohne Priorität

Anmerkung:

Künftige Priorisierungen erfolgen auf der Grundlage der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drs.-Nr. 2181 / 2009 - 2014), die am 17.03.2011 von der Bezirksvertretung in 1. Lesung beraten wurde (s. Punkt 7 der Sitzungsniederschrift).

VIII: Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen

Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses
vom 13.12.2005

Haltestelle Sternwarte (beide Fahrtrichtungen) - Priorität 1

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze Zusammen-
fassung voranstellen.

Moss

